Vorlage

Vorlage Nr.: 51/033/2015

Federführung: Abt. 51 - Jugend und Familie	Datum: 02.02.2015
Verfasser: Franz-Josef Kröger	AZ: 511-05

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Jugend, Familien, Senioren und Soziales	12.02.2015	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	17.02.2015	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Betreuungssituation / Bedarfsplanung / Regelungen für das KiTa-Jahr 2015/2016

Sachverhalt:

Betreuungssituation

Eine Abfrage bei den Kindertagesstätten (Stand: 31.12.2014) hat ergeben, dass 207 Kinder unter drei Jahren in einer Interessen-, Krippen- oder altersübergreifenden Gruppe betreut werden. Dafür standen ausreichend Plätze zur Verfügung. Bemerkenswert erscheint, dass knapp 50 % der Zweijährigen in einer Kindertagesstätte betreut werden.

Die Abfrage ergab auch, dass rund 95 % der Drei- bis Fünfjährigen einen Kindergarten in Lohne besuchen. Die Anzahl der Kinder, die eine Sondereinrichtung (z.B. Sprachheilkindergarten) besuchen, ist nicht bekannt. Bemerkenswert ist hier, dass offenbar alle schulpflichtigen Fünfjährigen in einer Kindertagesstätte angemeldet sind. Einige freie Plätze sind noch verfügbar.

In den Horten werden zurzeit 95 Schulkinder betreut. 17 Plätze sind somit zurzeit nicht belegt. Inwieweit hierfür eine Betreuung im Rahmen der Offenen Ganztagschule ursächlich ist, lässt sich ohne weiteres nicht feststellen.

Rund 130 Kinder werden noch von Tagespflegepersonen betreut.

Festzustellen ist, dass es stetig eine Nachfrage nach Betreuungsplätzen gibt.

Bedarfsplanung

Das notwendige Betreuungsangebot ist nach wie vor nur schwer zu planen, weil sich beispielsweise der Bedarf der Eltern ändert (Arbeitsaufnahme, veränderte Arbeitszeiten usw.) oder aber Eltern ihren Bedarf nicht frühzeitig anmelden.

Sofern der Bedarf an Betreuungsplätzen für unter Dreijährige weiterhin nur mit 35 %

angenommen wird, werden in Lohne aktuell 301 Plätze benötigt, davon 211 Plätze (70 %) in Einrichtungen und 90 Plätze (30 %) bei Tagespflegepersonen.

In Krippen- und altersübergreifenden Gruppen stehen zurzeit 190 Plätze zur Verfügung; weitere 30 Plätze werden beim Kindergarten Teddybär e.V. geschaffen. Nach Fertigstellung der neuen Plätze ergibt sich ein kleiner Überhang von 9 Plätzen.

Bei den Tagespflegepersonen gibt es ca. 160 Plätze für unter Dreijährige, von denen zurzeit rund 70 Plätze belegt sind. Es gibt somit noch weitere Möglichkeiten der Betreuung bei einer Tagespflegeperson.

Für Kinder ab Vollendung des 3. Lebensjahres bis zum Schuleintritt (Kindergartenkinder) werden rund 760 Plätze (ca. 97 % der gemeldeten Kinder) benötigt. Zurzeit sind rund 815 Plätze verfügbar, so dass sich rechnerisch ein Überhang von 55 Plätzen ergibt. Diese Plätze sind jedoch zum Teil nicht belegbar (z.B. freie Plätze in Kroge oder Brockdorf) oder passen nicht zum notwendigen Bedarf (vormittags, nachmittags, ganztags).

Der Bedarf für schulpflichtige Kinder in Horten ist zurzeit noch nicht absehbar; er sollte Ende des Schuljahres ermittelt werden.

Regelungen für das neue Betreuungsjahr 2015/2016

Die Anmeldesituation kann erst in der Sitzung detailliert dargelegt werden, weil noch ein Gespräch mit den Leitungen der Krippen und Kindergärten erforderlich ist und weiterer Abstimmungsbedarf besteht (z.B. wegen Doppelanmeldungen).

Die Vorbereitungen für den Betrieb des Waldkindergartens wurden in die Wege geleitet; es wurden mehr als zehn Kinder verbindlich angemeldet.

Beschlussvorschlag:

In Abstimmung mit den Kindertagesstätten sind die notwendigen Betreuungsplätze zu schaffen.

Gerdesmeyer